

## Pressemitteilung

### 3.000 Baumsetzlinge für den Mühlhäuser Stadtwald

#### Sparkasse Unstrut-Hainich hilft bei Waldaufforstung

**Mühlhausen, 15.10.2020.** „Ein Baum für jedes neue Girokonto“ – so lautet das Versprechen der Sparkasse Unstrut-Hainich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsinitiative für die Region. Am 10. Oktober griffen Kunden und Mitarbeiter der Sparkasse wieder selbst zum Spaten. Mit fachmännischer Unterstützung der Forst- und Landschaftspflege der Stadt Mühlhausen pflanzten sie circa 500 Bäume im Stadtwald Mühlhausen. Für die anwesenden Kunden war es eine schöne Möglichkeit, „ihren“ Setzling auf der 1 Hektar großen Fläche zwischen Mühlhausen und Eigenrieden selbst in die Erde zu bringen.

„Die Baumpflanzaktion ist seit letztem Jahr ein fester Bestandteil unseres Umweltengagements. Ich freue mich, dass wir zusammen mit unseren Kunden einen aktiven Beitrag für unsere heimischen Wälder und somit für den Umweltschutz leisten.“, betont Vorstandsvorsitzender Christian Blechschmidt bei der Begrüßung. Insgesamt spendet die Sparkasse Unstrut-Hainich in diesem Jahr 3.000 Bäume zur Aufforstung der Region. Neben den Baumspenden für die neuen Girokonten finden sich darunter die Setzlinge aus der Emission einer „Zukunftsanleihe“ Anfang des Jahres. Je 1.000 Euro gezeichnetem Nennwert dieser Anlage wird jeweils ein Baum gespendet.

Die Schäden in den Wäldern sind deutlich sichtbar. Trockene Sommer und die schnelle Vermehrung des Borkenkäfers setzen den Wäldern zu und hinterlassen eine Vielzahl abgestorbener Bäume. „Besonders betroffen sind auch im Mühlhäuser Stadtwald die Fichten. Außerdem müssen vermehrt Eschen gefällt werden, da sie von einem Pilz befallen sind.“, informiert Jörg Willner, Fachdienstleiter der Forst- und Landschaftspflege Mühlhausen. Jörg Willner, Revierförster Ronny Dietzel und ihre Mitarbeiter begleiten die Aktion der Sparkasse. Für die Neupflanzung wählten sie Baumarten aus, die tief wurzeln und eine höhere Klimatoleranz gegen Wärme und Trockenheit aufweisen. Sie entschieden sich für Edelkastanie, Weißtanne, Wildkirsche, Elsbeere, Wildbirne, Eibe und Baumhasel.

Um die 10 Hektar Waldfläche forstet die Forst- und Landschaftspflege der Stadt Mühlhausen jährlich auf. Doch die Größenordnung der absterbenden Bäume übersteigt ihre Kapazitäten, weshalb die Flächen nur nach und nach gerodet und bepflanzt werden können. Umweltinitiativen wie von der Sparkasse Unstrut-Hainich setzen hier an und leisten Unterstützung.



Förster Ronny Dietzel, Fachdienstleiter Jörg Willner, Christian Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Unstrut-Hainich und Mario Schnell, Abteilungsleiter Privatkunden der Sparkasse (von links) bei der Baumpflanzaktion